



**Dokumentation zum 2. Bürgertreffen**

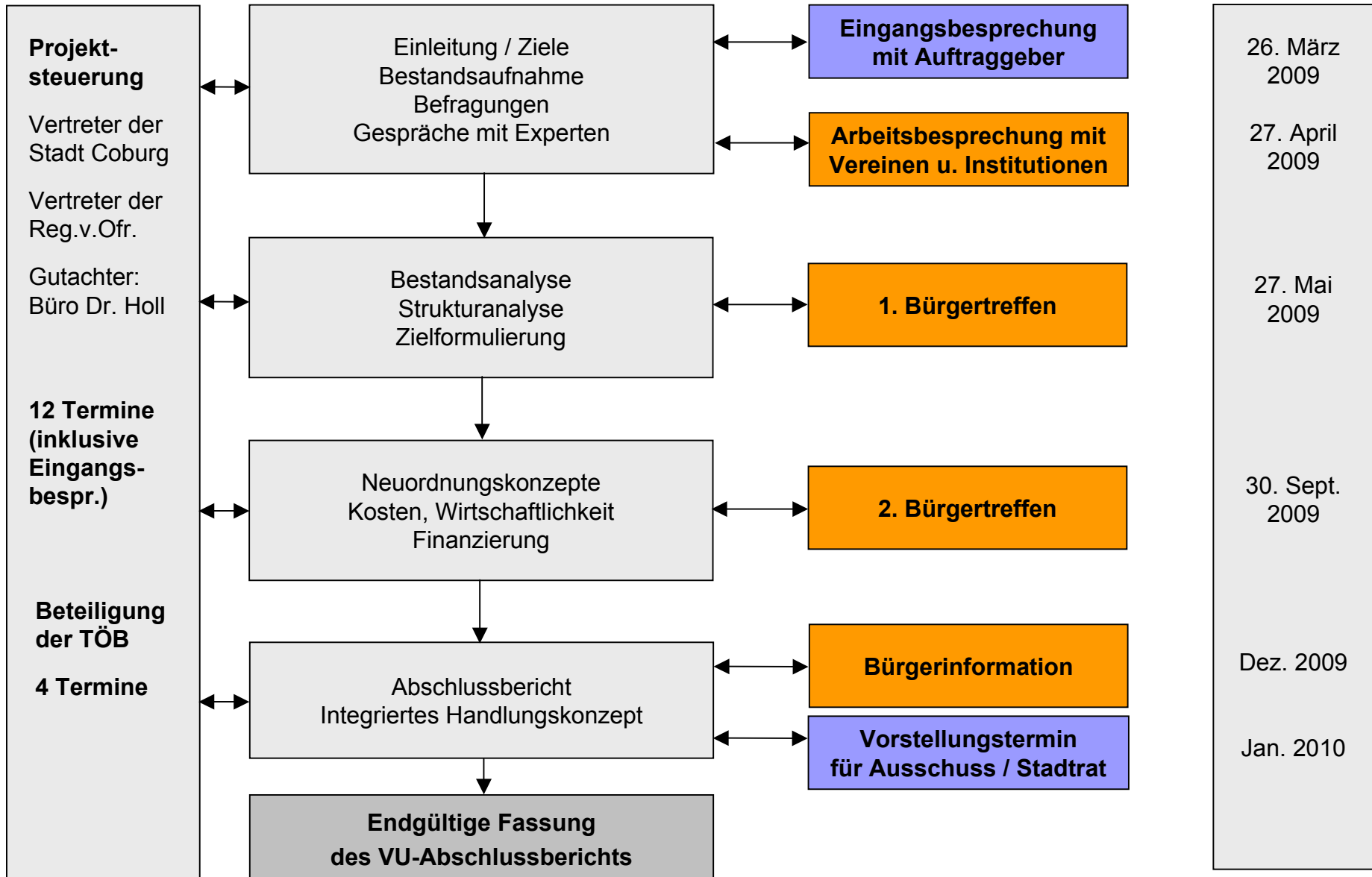
**Stadt Coburg - Soziale Stadt Wüstenahorn**

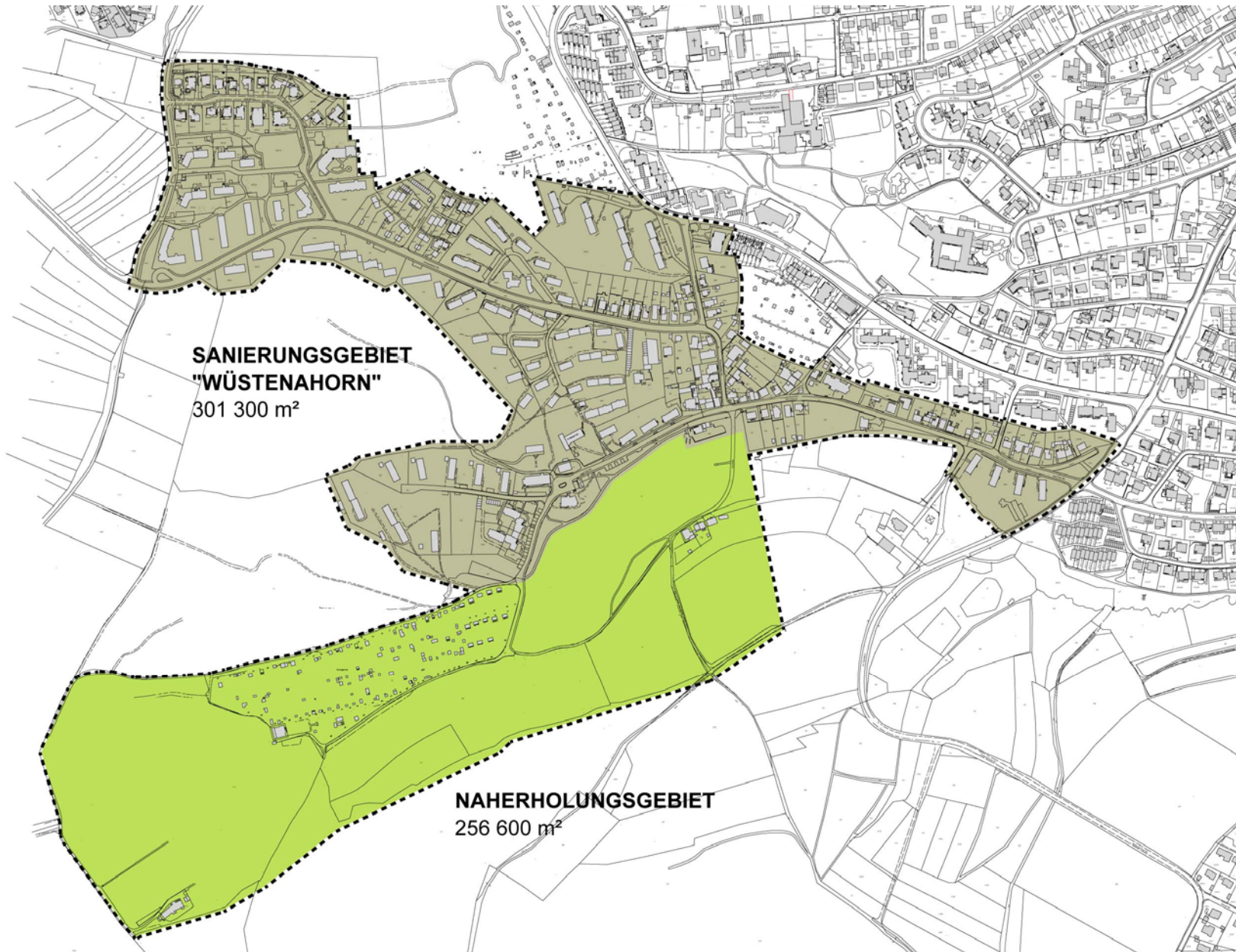
**2. Bürgertreffen**

**Gasthaus zur Einkehr**

**30. Sept. 2009**

- 18.00 Uhr**      **1. Begrüßung der Teilnehmer**  
Herr Oberbürgermeister Kastner, Vertreter der Wohnbau Coburg
- 18.10 Uhr**      **2. Erläuterungen zum Ablauf und zum aktuellen Planungsstand**  
Büro Dr. Holl, Würzburg
- 18.20 Uhr**      **3. Erläuterung der Themen für die 3 Themengruppen**  
Büro Dr. Holl und weitere Fachplaner
- 18.35 Uhr*      *Pause / Verteilung auf die 3 Themengruppen*
- 18.45 Uhr**      **4. Gruppenarbeit in den 3 Themengruppen**
- **Themengruppe 1: Soziales Leben, Arbeiten, Versorgen**  
Schäuble Institut, München
  - **Themengruppe 2: Städtebau, Wohnen, Verkehr**  
Büro Dr. Holl, Würzburg / TUM München
  - **Themengruppe 3: Erholung, Freizeit**  
WGF Landschaft, Nürnberg
- 20.00 Uhr*      *Pause / Zusammenkunft im Plenum*
- 20.15 Uhr**      **5. Vorstellung der Ergebnisse der Gruppenarbeit**  
Büro Dr. Holl und weitere Fachplaner  
Sprecher der Themengruppen
- 21.00 Uhr*      *Veranstaltungsende*







## Verkehrliche Situation

**Scheuerfelder Straße:** aktuelle Problematik: zu schnelles Fahren auf breiter Straße, Gefährdung insbesondere von Kindern, Zielsetzung: Verkehrsberuhigung, Fahrbahnverengung (ca. 6,50 m), weitere Maßnahmen: Bäume anpflanzen, Parkbuchten für Anliegerverkehr vorsehen, Überquerung der Straße für Fußgänger erleichtern (ebenso am Wirtsgrund)

**Einmündung Lauersgraben** in Scheuerfelder Straße: aktuelle Problematik: Gefahrenschwerpunkt insbesondere für Kinder, Zielsetzung: Verkehrsberuhigung und Neugestaltung, Einführung Zone 30

**Karl-Türk-Straße:** verkehrliche Situation hier weniger problematisch, Zielsetzung: gestalterische Aufwertung, Blick auf Wolfgangsee von Karl-Türk-Straße aus öffnen

**Verkehrskonzept:** zukünftige Hauptverkehrsachse über Haßfurter Straße / Lauersgraben / Wirtsgrund, Entlastung der Scheuerfelder Straße

**Fußwege:** Zielsetzung: Optimierung des Fußwegenetzes, Verbesserung der Attraktivität und Begehbarkeit des Fußwegs zwischen Scheuerfelder Straße und Karl-Türk-Straße

**Haltestellen:** insgesamt zufriedenstellende Situation

## Platzräume / Erholungsraum

**Platz bei Alter Post:** Zielsetzung: Schaffung eines Dorfplatzes nordöstlich des Wolfgangsees, Einrichtung eines Bürgerhauses mit Blick auf den See, Schaffung eines zentralen Treffpunkts für Bewohner Wüstenahorns, Raumangebote im Bürgerhaus, kleines Café (u.a. für Senioren)

**Naherholungsraum im Süden:** Vorschläge: Einrichtung eines Waldspielplatzes, Einrichtung Kletterwald, Ruderbootverleih auf Wolfgangsee

## Energieversorgung

**Energiepotentiale:** Zielsetzung: vorhandene Energie-Ressourcen nutzen (z.B. Erdwärme, Seewasser)

**Energiekonzept:** Konzeptbausteine: Kraft-Wärme-Kopplung (gasbetriebenes BHKW), Erdwärme (Heizwärme), Wärme aus Seewasser, Photovoltaik (Maßnahme zur Finanzierung); öffentliche Gebäude sind in Energiekonzept mit einzubeziehen

**Wärmedämmung:** Zielsetzung: Energieeinsparpotentiale nutzen, z.B. durch Einbau neuer Fenster

## Wohnraumangebot

**Eigenheimbesitzer:** Vorschlag: Förderprogramm für Eigenheimer

**Wohnraummodernisierung:** Modernisierung braucht längeren Zeitraum, Zielsetzung: preiswerten Wohnraum weiterhin gewährleisten (hartz-IV-fähige Mieten: max. 4,65 EUR/qm), Belästigungen beim Wohnungsumbau möglichst gering halten

**Umzugsmanagement:** Vorschlag: Umzugshilfe anbieten, Berücksichtigung besonderer Umzugswünsche: Umzug von größeren Wohnungen in kleinere Wohnungen ermöglichen, Einrichtung einer Wohnungsbörse

**Abbruch von Wohngebäuden:** Zielsetzung: Abbrüche in Teilbereichen durchführen, wo zeitgemäßes Wohnen nicht mehr ermöglicht werden kann (Modernisierung nicht wirtschaftlich durchführbar, keine geeigneten Wohnungsgrundrisse vorhanden)

**Wohnungnahe Infrastruktur:** Attraktivierung des Wohnens durch Glasfaserkabel für schnelles Internet, Einrichtung Müllsammelstelle

Allgemeine Zielsetzung: Information der Bewohner über vorgesehene Maßnahmen (Sicherheit bzgl. Durchführung von Maßnahmen)

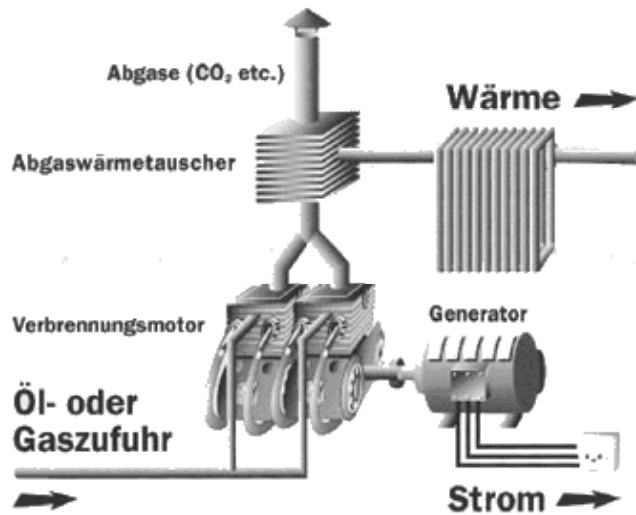




**Energieeinsparung**



**Photovoltaik**



**Kraft-Wärme-Kopplung**



**Seewassernutzung**



**Nutzung von Erdwärme**

## Naherholung Wolfgangsee – ein Quartier bekommt Besuch

- Café am Wolfgangsee mit Terrasse
- Liegewiese am See
- Badebetrieb
- Naturlehrpfad erneuern und Hinweisschild
- Sträucher auslichten (am See)
- Bänke und Tische, Picknickplätze, Grillplätze
- Bootsbetrieb erwecken
- Beleuchtung (im Umfeld Wolfgangsee)
- asphaltierte Wege für Inliner
- Insel ausschneiden und Wolfgangsee pflegen (z.B. auch Müll beseitigen)
- Mülleimer und Aschenbecher aufstellen



## Kunst / Kultur und Freiraum – kreativ sein

- Hierzu wurden keine Vorschläge gemacht



## Weg und Freiraum – der Weg ist das Ziel

- Wege am Kindergarten (Pfiffikus) bis zur Scheuerfelder Straße barrierefrei gestalten
- Rückbau Wirtsgrund und Scheuerfelder Straße
- Neugestaltung Karl-Türk-Straße
- Neugestaltung des Wendeplatzes



## Garten und Freiraum – gesund essen

- Nachfrage nach Kleingärten besteht



## Wasser und Freiraum – Wasser macht Spaß

- Brunnen am Weg zum Sportplatz, wenn möglich wieder herstellen



## Nachbarschaft und Freiraum – neue Nachbarschaften finden

- Kontrolldienst (Arbeitsloser oder Rentner)
- Beleuchtung zum Sportplatz (entlang der Straße)
- Sitzgelegenheit im Ort
- öffentliche Toiletten
- 'Am Teich' reinigen und auslichten (Geruchsbelästigung)



## Quartier und Freiraum – Freunde treffen

- Basketballplatz zusätzlich mit zwei Körben als interkultureller Treffpunkt
- Ballfangzäune in der Fröbelstraße etwas höher
- Hochseil- und Niederseilgarten
- Freizeitmöglichkeiten in KiJuz und Kirche stärken





2. Bürgertreffen Coburg Wüstenahorn

30. September 2009

Thementisch

**„Gutes Leben und Zusammenleben  
in Wüstenahorn für Alle“**

Schäuble Institut für Sozialforschung,

Andreas Distler, Ingegerd Schäuble

*Siehe dazu auch das ausführlichere Protokoll zum  
Thementisch, das beim Quartiersmanagement ausliegt*

# Die Mitte von Wüstenahorn

- **Problematik:** Wüstenahorn hat kein erkennbares und erlebbares städtebauliches Zentrum. Es gibt kein Haus für Begegnungen, Beratungen und Veranstaltungen für Alle. Das KiJuZ ist nach Standortqualität, Größe und Zweckbestimmung dafür nicht geeignet.
- **Bürgerhaus als Quartiersmitte** der Bewohnerschaft : Für die Errichtung am Wolfgangsee an der Stelle des alten Postgebäudes spricht sich die Mehrheit deutlich aus. Es soll ihr zentral gelegener Begegnungsort werden.
- **Lauersgraben:** Er verbindet als künftiger öffentlicher Raum der Quartiersmitte das Geschäftszentrum mit Schule und Johanniskirche am Wirtsgrund mit dem Bürgerhaus am See. Durch den den Verkehr beruhigenden Ausbau wird er der zentrale Begegnungsbereich für die Bewohnerschaft.

# Betreuung hilfsbedürftiger Bewohnergruppen

- **Problematik:** Keine ausreichenden Angebote für die vielen sozial und psychisch labilen Menschen im Quartier vorhanden. Arztpraxis und Supermarkt für mobilitätseingeschränkte Menschen nur schwierig erreichbar.
- **Zielsetzungen:** Räume und Personal für Betreuung zur Verfügung stellen. Hol- und Bringdienste des Einzelhandels einrichten.

# Wohnungen und Mieten

- **Problematik:** Allgemein große Sorgen um bezahlbare Mieten und Nebenkosten nach der Wohnungsmodernisierung. Besonders betroffen die RenterInnen ohne die Hartz-IV-Vergünstigungen.
- **Zielsetzungen:** Es soll weiterhin bezahlbarer Wohnraum für Empfänger von Transferleistungen und einkommensschwächere Personengruppen bereitgestellt werden. Dies wird im Rahmen der erforderlichen Modernisierung von Wohnungen entsprechend berücksichtigt.

# Beschäftigung in Wüstenahorn

- **Problematik:** Sehr hohe Arbeitslosigkeit von Jungen und ebenso von vielen Älteren über 50, sowie besonders die vielfache Langzeitarbeitslosigkeit. Das derzeitige Buslinienangebot erschwert die Arbeitssuche für Arbeitslose ohne Auto erheblich (bei zu großer Entfernung des Angebots und bei Schichtarbeit). Das Soziale Stadt Programm nicht geeignet für Beschaffung dauerhafter Arbeitsplätze.
- **Jugendwerkstatt:** Großer Wunsch nach Jugend- oder noch besser nach einer Mehrgenerationen-Werkstatt.
- **Beschäftigungsgesellschaft:** Sie könnte eine rechtliche und organisatorische Dachgesellschaft für bezahlte Arbeit in Wüstenahorn sein (Mitarbeit bei den anstehenden Sanierungsmaßnahmen und bei Pflege der öffentlichen und privaten Freiflächen).
- **Stadtteilmütter:** Ausbildung und bezahlte Beschäftigung für Kinder- und Eltern-Betreuung.
- **Buslinien:** Die Fahrpläne müssen für die besondere soziale Problematik von Wüstenahorn so gestaltet werden, dass unmotorisierte Arbeitslose Beschäftigungsangebote annehmen können

# Verkehr in Wüstenahorn

- **Problematik:** Auch viele Nebenstraßen wie zum Beispiel Karl-Türk-Straße und Fröbelstraße sind regelrechte Rennstrecken für Jugendliche, vor allem in der Nacht.
- **Zielsetzung:** Vehemente Forderung nach effektiver Verkehrsberuhigung im ganzen Quartier und stärkere Verkehrskontrollen durch bessere Polizei-Präsenz.

# Beteiligten und Mitmachen !

- Erfolgreiche und bewohnerfreundliche Erneuerung von Wüstenahorn nur möglich, wenn die Bewohnerschaft über längere Zeit aktiv mitdenkt, mitwirkt und mit der Stadt und Wohnbau zusammen arbeitet. Nur dann wird Wüstenahorn am Ende der Sanierung besser sein als heute. Ein nächster Schritt dort hin das **Bürgertreffen am 8. Dezember 2009**, wo über das dann runde Erneuerungskonzept mit den verschiedenen geplanten Maßnahmen informiert und diskutiert wird.